

# Die Lupe



## Liebe Nübbelerinnen und Nübbeler

Was sind es für aufregende Zeiten! Hätten Sie Anfang des Jahres gedacht, dass unsere Welt so aus den Fugen geraten kann und der Alltag von uns derart einschneidend verändert wird? Nichts ist mehr, wie es war. Wir alle werden uns wohl an den Gedanken gewöhnen müssen, dass es auch nicht wieder so werden wird wie vor Corona. Wie soll man sich in einer solchen Situation fühlen? Meine momentane Gefühlswelt ist geprägt von Gelassenheit bis Nachdenklichkeit, von Unbeschwertheit bis Angst, von Freude über das Mehr an Zeit zusammen mit der Familie bis hin zu Verdruss über viele nicht stattgefundene Stunden in größerer Gesellschaft.

Vielleicht können wir aus dem Negativen auch etwas Positives ziehen. Rückblickend glaube ich, dass wir durch unseren normalen Alltag sehr an Verpflichtungen und die Schnelllebigkeit der Zeit gebunden waren. Oft konnten wir schöne Dinge im normalen Alltag nicht wahrnehmen. Dann bricht die Pandemie über uns herein und plötzlich werden Gedanken wachgerüttelt.

Sicher fühlen wir uns durch die mit der Krise vorhandenen Einschränkungen vieler Möglichkeiten und Rechte „beraubt“. Berufliche Einschränkungen sind schlimm. Und natürlich wird unsere Wirtschaft einen immensen Schaden erleiden!

Und dennoch wird mir gleichzeitig bewusst, was wirklich wichtig ist in meinem Leben und dass das ständige Streben nach Mehr sehr viel Kraft kostet! Die Menschen solidarisieren sich und helfen sich wieder mehr gegenseitig - das Gemeinschaftsgefühl wächst. Ich spüre jetzt, wie wenig ich tatsächlich brauche, um glücklich zu sein. Geht es Ihnen nicht auch ein bisschen so?

Bleiben Sie gesund und vor allem zuversichtlich!

Herzlichst Ihre

Michaela Teske



### In dieser Ausgabe

---

Corona-Maßnahmen	2
Nübbel im Film	2
Neuer Kuhstall	2-3
Aus der Gemeindevertretung	4
Ute Logan im Ruhestand	4

### Redaktion

---

Kirsten Haas  
Ulf Kalkschmidt  
Anja Prehn  
Bodo Weber

Fotos: privat

### Impressum

---

ViSdP: Michaela Teske

---

## Corona-Maßnahmen in Nübbel

---

Aufgrund der Corona Pandemie sind in Nübbel die gemeindlichen Liegenschaften wie Sporthallen und Ole Kass derzeit nur eingeschränkt und unter Einhaltung von Hygienekonzepten zu nutzen. Der Zutritt zum Feuerwehrgerätehaus ist ausschließlich den aktiven Einsatzkräften vorbehalten. Das traditionelle Vogelschießen fällt aus, die Jubiläumsfeier vom SSV Nübbel wird auf nächstes Jahr verschoben.

Aufgrund der dynamischen Entwicklung verfolgen Sie bitte die aktuellen Informationen auf den Seiten des Kreises und des Landes und informieren auch Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger, die keinen Internetzugang haben. Wichtige und weitere Telefonnummern und Internetadressen zu dem Thema Corona finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Nübbel unter [www.nuebbel.de](http://www.nuebbel.de)

Bitte fragen Sie auch Ihre Nachbarn, ob sie Hilfe benötigen. Diejenigen, die Unterstützung brauchen oder anderen helfen möchten, können sich auch bei unserer Bürgermeisterin Michaela Teske melden (Tel 89029 / Mail

## Nübbel im Film

Ein Mehrjahresprojekt ist endlich abgeschlossen! Hunderte von Metern an Schmalfilmmaterial wurden bearbeitet und in einem 80 Minuten langen Film zusammengefasst. Zu sehen sind Aufnahmen aus den 70er und 80er Jahren zu den Themen Landwirtschaft, Menschen, Sport, Feuerwehr, Dorffeste und Karnevalsverein.

Bei ausreichender Nachfrage kann der Film als DVD produziert werden. Dafür sind 100 Bestellungen notwendig. Haben Sie Interesse? Bis zum 10. Juni zahlen Sie statt 20 € nur 18 €. Bestellungen richten Sie bitte an [UlfKalkschmidt@gmail.com](mailto:UlfKalkschmidt@gmail.com). Ein Bestellformular und Kostproben aus dem Film finden Sie unter [www.buergerforum-nuebbel.de](http://www.buergerforum-nuebbel.de)

---

## Der neue Kuhstall von Jürgen Dau

---

Wer in den letzten Monaten am Bauernhof Dau vorbeikam, konnte die Großbaustelle nicht übersehen. Viele fragten sich, was dort gebaut wird. Wir hatten Gelegenheit, mit Jürgen Dau zu sprechen.

### Jürgen, was entsteht hier?

Dies wird unser neuer Kuhstall.

### Allein die Größe ist schon beeindruckend. Wie sind die Maße?

Er ist 70 m lang, 44 m breit und damit über 3000 m<sup>2</sup> groß. Die Höhe beträgt ca. 11 m.



### Um wie viele Tiere wird jetzt der Bestand aufgestockt?

Die Bestandsgröße wird sich nicht ändern. Was wir hier bauen ist ein am Tierwohl ausgerichteter Stall. Das Vieh hat wesentlich mehr Platz und kann sich frei bewegen. Es gibt einen Wellnessbereich für die trächtigen Tiere. Dort, wo die Tiere laufen oder stehen, sind die Spaltenböden mit einem dicken Gummibelag versehen, der die Gelenke schont. Verschiedene Roboter werden für das Wohlbefinden der Tiere sorgen.

### Was wäre das zum Beispiel?

Nun ein Roboter hält die Spaltenböden sauber, indem er wie ein Rasenmäroboter den Gang immer rauf und runter fährt und mit einem Schild den Dreck in die Spalten schiebt. Sollte irgendwo etwas festgetrocknet sein, so kann er aus einem mitgeführten Wassertank die Stelle besprühen, damit sie bei einer seiner nächsten Touren wieder richtig sauber wird. Zum Aufladen des Akkus oder zum Befüllen des Wassertanks fährt der Roboter selbständig an eine Versorgungsstation.



Ein weiteres Beispiel sind zwei Melkroboter. Die Kühe entscheiden selbst, wann sie gemolken werden wollen. Eine 3-D Kamera ermittelt die genaue Position des Euters und schließt das Melkgeschirr immer korrekt an. Ist der Melkvorgang beendet, wird das Geschirr gereinigt und mit Dampf desinfiziert. Kühe, die erkrankt sind, nimmt der Melkroboter keine Milch ab. Jede Erkrankung oder jede technische Störung wird vom Zentralrechner registriert. Dieser meldet den Vorfall per Handy an die Verantwortlichen.

### Wie merkt das System, dass es einer Kuh nicht gut geht?

Jedes Tier trägt am Hals einen Transponder. Dieser übermittelt die Gesundheitsdaten der Kuh an einen Rechner, der bei Abweichungen dann das Notwendige veranlasst, zum Beispiel das Tier nicht mehr an den Melkroboter heranlässt.

### Das ist ja wirklich Hightech. Heißt das, dass der Mensch fast überflüssig geworden ist?

Nein, an die Stelle der teilweise schweren körperlichen Arbeit ist jetzt die Überwachung der Gesamtanlage getreten.

### Inwieweit wird diese tierfreundliche Viehhaltung durch einen höheren Milchpreis honoriert, mit anderen Worten: Was ist dem Verbraucher das Tierwohl wert?

Am Preis, den wir durch den Verkauf der Milch erzielen, ändert sich leider nichts.

### Am Horizont zeichnet sich bereits das Ende deines Berufslebens ab. Warum dann noch einmal eine solche Rieseninvestitionen?

Für mich würde es sich sicher nicht mehr lohnen, aber meine Kinder wollen gemeinsam den Hof übernehmen. Die Idee, mit einem modernen Stall ins Berufsleben zu starten, stammt von ihnen. Wir hoffen, im Juni so weit zu sein, den Stall in Betrieb nehmen zu können.

**Vielen Dank für diese sehr interessanten Einblicke und alles Gute für die Zukunft!**

---

## Aus der Gemeindevertretung

---

### LED-Beleuchtung

Der Förderantrag für die Umstellung auf LED-Beleuchtung ist gestellt. Die Gemeindevertretung muss noch festlegen, ob die Farbtemperatur bzw. Lichtfarbe ein Warmweiß mit 3000 Kelvin oder ein Hell- bzw. Neutralweiß mit 4000 Kelvin wird. Warmweiße LED-Beleuchtung gilt als besonders insektenfreundlich, so dass die Gemeinde hier einen aktiven Beitrag gegen das Insektensterben leisten kann.

### Feuerwehrgerätehaus

Nach der Vorauswahl vom Ausschreibungsverfahren steht die Präsentation von zwei Planern an. Die B-Planung für das Feuerwehrgerätehaus steht kurz vor dem Abschluss.

### Kindergarten

Der Kindergarten braucht eine neue Leitung und weitere Erzieherinnen als Ersatz für Ruheständler bzw. für die geplante Erweiterung. Für die bauliche Erweiterung wurde ein Planungsbüro beauftragt.

### Wirtschaftswege

Für die Sanierung des 1. Damms sind Haushaltsmittel 2021 eingeplant. Auf welche Art die Sanierung erfolgen soll, wird noch beraten. Am Hooper Weg wurde ein Teilbereich der Böschung gesichert. Weitere Bereiche sollen folgen.

### Baugebiet

Die geplante Erweiterung des Baugebiets „Magnolienweg“ ruht derzeit.

### Zuführung Eiderbrücke

Der Verbindungsweg von der Eiderbrücke zur Lotsenstation wird saniert. Ein Planungsbüro ist beauftragt.

---

## Ute Logan im Ruhestand

---

Am 28.2.2020 war es soweit. Ute Logan, die Leiterin der Nübbeler Kinderstube, ist in den Ruhestand getreten. Auch Kinder, die heute längst erwachsen sind, verbinden mit Ute schöne Zeiten und Aktivitäten: malen, basteln, Stockbrot backen, plattdeutsche Lieder singen und Fasching feiern in Nübbel und aufregende Ausflüge in den Wald, ins Schwimmbad oder zur NORLA.

Am letzten Arbeitstag hatten Utes Arbeitskolleginnen ungewöhnliche Gäste eingeladen: Die „Eulenfrau“, eine Falknerin aus Oldenhütten, kam mit einer Eule und gab spannende Informationen über diese nachtaktiven Vogel.

Liebe Ute, wir wünschen dir alles Gute für deinen Ruhestand!

